



TIERTAFEL
DEUTSCHLAND

Semliner Chaussee 8
14712 Rathenow
Tel.: 03385 494965
(Mo.-Fr. 11-17 Uhr)
<http://www.tiertafel.de>

Protokoll zur Tiertafel-Mitgliederversammlung 2008 – 31.05.2008 in der Ausgabestelle Frankfurt

1. Anwesenheitsliste mit Aktiven Mitgliedern / Int. Mitgliedern und Vollmachten davon waren 56 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder wurden mit Vollmacht vertreten. 5 Interessierte Mitglieder waren ebenfalls anwesend, aber nicht stimmberechtigt.
2. Herzlich Willkommen
3. Tiertafel-Zahlen
 - 3.1. 2006
 - 3.1.1. 256,00 € Mitgliedsbeiträge
 - 3.1.2. 326,00 € Ausgaben
 - 3.1.3. 201,20 € Geldspenden
 - 3.1.4. Abschluss und Freistellung für 3 Jahre
 - 3.2. 2007
 - 3.2.1. 190 Aktive Mitglieder
 - 3.2.2. 183 Interessierte Mitglieder
 - 3.2.3. 54 (Aktive) Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag bisher noch nicht bezahlt haben
 - 3.2.4. 2.125,00 € Mitgliedsbeiträge
 - 3.2.5. 2.038,00 € Raumkosten
 - 3.2.6. 6.016,00 € Sonstige Kosten (z.B. Lieferkosten, Büro, Porto)
 - 3.2.7. 9.529,52 Euro Geldspenden
 - 3.2.8. Auch 2007 gab es wieder keine Personalkosten oder Aufwandsentschädigung für Mitglieder
 - 3.2.9. Die Zahlen können bei Claudia in Kopie angefordert werden.
4. WIR alle sind Tiertafel Deutschland e.V. Über jeder einzelner Ausgabestelle steht ein Wir für den Gesamtverein. Denn alleine erreicht man gar nichts.
5. Zahlen der Tiertafel
 - 5.1. 2.445 Kunden mit
 - 5.1.1. 1.706 Hunden
 - 5.1.2. 2.176 Katzen
 - 5.1.3. 777 andere Tiere (Hasen, Kaninchen, Meerschweinchen etc.)
 - 5.2. 28 erfolgreiche Tierversmittlungen
 - 5.3. 89 Impfungen
 - 5.4. 41 Kastrationen
 - 5.5. 53 Nottierarzt-Einsätze
 - 5.6. Andere Fremdleistungen
 - 5.6.1. Tierarzt-Paten
 - 5.6.2. Hundeschule / Tierphysiotherapeuten / Tierheilpraktiker

Tiertafel Deutschland e.V. • Semliner Chaussee 8 • 14712 Rathenow

Vertretungsberechtigter Vorstand: Claudia Hollm
Tel.: 03385 494965 • Fax: 03385 494967
Steuernummer 051/141/06633

Konto 3861012730
BLZ 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

- 5.7. Flohbehandlung zuhause -> Flohbombe im Zuhause der Tiere um wiederholten Flohbefall zu beenden
6. Z. Zt. gibt es keine/n Schirmherrin/en
- 6.1. Offizielles Statement: Terminprobleme
7. Vorstandswahl
 - 7.1. Julia Sasse wurde einstimmig zum 2. Vorstand mit 56 : 0 Stimmen gewählt
 - 7.2. Tina Krogull wurde einstimmig zur Schriftführerin mit 56 : 0 Stimmen gewählt
8. Abstimmung zum Beitritt zum Dt. Tierschutzbund e.V.
 - 8.1. Es gab ein Gespräch mit Frau Hollm und dem Vorstand des Dt. Tierschutzbundes Herrn Dr. Apel. Um beitreten zu können sollten folgende Punkte positive bewertet werden und ggf. auch in der Satzung verankert werden.
 - 8.1.1. Jede neue Tiertafel-Ausgabestelle soll zuerst im örtlichen Tierheim bzw. Tierschutzverein anfragen werden und evtl. auch in den Räumen der Tierheime, Tierschutzvereine gestaltet werden.
 - 8.1.2. Nach Anlauf kann eine 2. Ausgabestelle nach Wahl der Tiertafel Deutschland eröffnet werden.
 - 8.1.3. Mit Vereinen wie z.B. IFAW und Aktion Tier (ehemals Tierhilfswerk) sollte, wenn möglich nicht zusammen gearbeitet werden. Da diese Vereine mit Ihren Spenden hauptsächlich darauf abzielen ihr eigenes Spendenaufkommen zu erhöhen und die Gelder ins Ausland geleitet werden und dort eingesetzt werden, anstatt in Deutschland.
 - 8.1.4. Der Dt. Tierschutzbund bietet jeder Ausgabestelle, die in irgendeiner Weise Probleme mit den örtlichen Vereinen hat, Vermittlungshilfe an.
 - 8.1.5. Verschiedenen Stimmen der Anwesenden wurden zur Zusammen-arbeit mit den örtlichen Tierheimen gehört.
 - 8.2. Einige Mitglieder haben erwähnt selber lange Zeit schon Mitglied im Dt. Tierschutzbund zu sein. Auch die erste Vorsitzende Frau Hollm ist Mitglied im Dt. Tierschutzbund und möchte auf die enge Zusammenarbeit keinesfalls verzichten.
 - 8.3. Jeder Tiertafel-Ausgabestelle wird es überlassen, ob mit dem örtlichen Tierheim zusammengearbeitet werden soll oder nicht, jedoch wird die Empfehlung ausgesprochen, vor jedem Start einer neuen Tiertafel-Ausgabestelle die Zusammenarbeit mit den örtlichen Tierschutzvereinen, Tierheimen zu suchen.
 - 8.4. Es wird sowohl in der Satzung als auch in den neuen Flyern darauf hingewiesen, dass die Tierheim nicht negativ dargestellt werden, wovor Tiere bewahrt werden müssen, den dies ist nicht so. Tierheime machen einen guten Job und sind sehr wichtig und sollten in jedem Falle nicht verunglimpft werden. Es besteht eine Sachspenden-/Futterkonkurrenz der Tierheime und der Tiertafel Deutschland, welche in einigen Schnittstellen nicht bestritten werden kann, aber in vielen Fällen hat die Tiertafel Deutschland Quellen aufgetan, die bis dato noch nie an Tierheime gespendet haben.
 - 8.5. Gegenargumente: Angst der Kunden, mit unterernährten Tieren bzw. kranken Tieren zu einer Tiertafel-Ausgabestelle zu kommen, die direkt an

ein Tierheim angeschlossen ist. Die Angst das Tier wird behalten. Die Tierheime liegen oft weit außerhalb der Städte und Gemeinden und sind nur mit Auto oder Bus zu erreichen. Damit erfolgt ein Ausschluss von vielen potentiellen Kunden wie z.B. älteren Menschen. Angst, dass Räume nicht voll nutzbar sind, d.h. kein eigener Schlüssel vorhanden ist und die Mitglieder der Tiertafel nicht kommen und gehen können wie sie möchten.

- 8.6. Es wurde einstimmig mit 56 : 0 Stimmen beschloss dem Dt. Tierschutzbund nicht beizutreten, sehr wohl aber die enge Zusammenarbeit in allen Belangen die den Tierschutz und die Tiere betreffen, zu suchen!
9. Futtermittelverbrauch
 - 9.1. 2007: 54 Paletten Futter
 - 9.2. 2008 bis 31.05.: 44 Paletten Futter
 - 9.3. Futter muss verantwortungsvoll rausgegeben werden. Vorräte müssen eingeplant werden.
 - 9.4. Genau Mengenbesprechung
 - 9.5. Es sollte weiterhin darauf geachtet werden, dass „Problemfälle“ auch Spezialfutter bekommen, also öfters das Zentrallager informieren wieviele Problemfälle jede Woche kommen. Unter Problemfälle zählen u.a. Senioren, Allergiker, blasen- und nierenkranke Tiere.
10. Tiertafel Deutschland e.V.
 - 10.1. Genaue Bezeichnung: Tiertafel Deutschland e.V. – Ausgabestelle xxx und nicht Tiertafel xxx
 - 10.2. Freiwillige Bankenkontrolle
 - 10.3. Bank bekommt alle Ausgangsrechnungen, die bezahlt werden um Missbrauch zu vermeiden, Transparenz auf dem Bankkonto und in der Barkasse
 - 10.4. Steuerberater prüft und bucht alle 2 Monate
 - 10.5. Trotz Freistellungsbescheid für 3 Jahre, wird jedes Jahr ein Jahresabschluss beim Finanzamt eingereicht.
 - 10.6. Damit wird eine größere Transparenz für die Mitglieder und die Sponsoren erreicht
11. Lagerprüfung
 - 11.1. 1.Überprüfung durch das Landesamt für Verbraucherschutz wurde im Rathenower Zentrallager positiv durchgeführt. Eine Betriebsnummer - 120632521913 - wurde erteilt
 - 11.2. 1x im Jahr findet im Zentrallager Rathenow diese Überprüfung statt
12. Datenschutz
 - 12.1. Ein Datenschutzbeauftragter wird es demnächst geben
 - 12.2. Sponsor für den Datenschutzbeauftragten-Lehrgang gibt es. Kosten des Lehrgangs liegen bei 1.500,00 €.
 - 12.3. Karteikarten in den Ausgabenstellen müssen unter Verschluss bleiben. Nur Aktive Mitglieder dürfen Zugang dazu haben.
 - 12.4. Es dürfen keine Informationen – z.B. wer zu den Kunden einer Ausgabestelle gehört – nach draußen getragen werden.
13. Tierfibeln
 - 13.1. Erstellung einer Fibel für Hund, Katze, Hase, Meerschweinchen
 - 13.2. Ein Verlag wird die Fibeln drucken und vertreiben, wenn der Inhalt gut ist.

- 13.3. 3-4 Leute sollen eine Fibel schreiben, damit möglichst viele Informationen erfasst werden.
- 13.4. Die Fibern sollen einfach geschrieben sein und auf die Bedürfnisse unserer Kunden, also ärmere Menschen, eingehen. Z.B. günstige Bezugsquellen von Futter, Möglichkeiten günstig und artgerecht zu füttern, welche Anforderungen hat mein Tier, wie lebt mein Tier artgerecht usw.
14. Übergabeverträge
 - 14.1. Wenn Tiere aus schlechter Haltung geholt werden, oder „Vieltierbesitzern“ einige Tiere „abgeschwatzt werden“, muss ein Übergabeverträge ausgestellt werden.
 - 14.2. Wenn die Tiere vermittelt werden, bleibt die Tiertafel ein Tierleben lang „verantwortlich“ für das Tier. Das heißt, sollte das Tier wieder abgegeben werden müssen, dann sind wir als Verein der erste Ansprechpartner.
 - 14.3. Diese Art der Vermittlung geschieht ausschließlich für Tiertafel Kunden, da die allgemeine Tiervermittlung nicht die Aufgabe der Tiertafel Deutschland e.V. ist.
15. Buchhaltung
 - 15.1. Kassenbuchführung in den Ausgabenstellen
 - 15.2. Wer das Kassenbuch nicht ordnungsgemäß führen kann, kann ab sofort auch eine monatliche Spesenrechnung einreichen
 - 15.3. Deckblatt mit Kassensumme zum Monatsanfang
 - 15.4. Alle Rechnungen eines Monats werden an das Deckblatt geheftet
16. Mitglieder vor Ort
 - 16.1. Nur Aktive Mitglieder, dürfen in den Ausgabenstellen das Futter ausgeben
 - 16.2. Alle Aktiven Mitglieder sind versichert, sollte z.B.
 - 16.2.1. ein Tier durch herausgegebenes Futter krank werden,
 - 16.2.2. oder bei Hausbesuchen etwas kaputt gehen,
 - 16.2.3. oder auf dem Weg von Spendenabholungen usw. etwas passieren.
 - 16.2.4. Über eine erweiterte Versicherung wird gerade mit der AXA verhandelt
17. Neue Mitglieder
 - 17.1. Gern annehmen, auch, wenn kein dringender Bedarf in einer Ausgabestelle besteht.
 - 17.2. Wir sollten niemals so auftreten als bräuchten wir vor Ort keine Hilfen mehr. Denn wie einige am eigenen Leib merken musste, kann es auch ganz schnell gehen, das man bei einer Ausgabestelle fast alleine steht.
 - 17.3. Die neuen Mitglieder können z.B.
 - 17.3.1. Infostände in der Innenstadt übernehmen
 - 17.3.2. Auf Flohmärkten Infostände oder Tombolas betreuen
 - 17.3.3. Beim Ausgabestellen-Geburtstag oder anderen Festen helfen
 - 17.3.4. Betreuung von älteren Menschen mit ihren Tieren zuhause übernehmen.
18. Es gibt eine neue Tombola-Verordnung
 - 18.1. Benötigte Unterlagen können bei Claudia angefordert werden
19. 4 Tiertafel-Ausgabenstellen wurden durch andere Vereine gegründet

- 19.1. Andere Vereine können Tiertafel-Ausgabenstellen gründen, aber es müssen mindestens 2 externe, Nicht-Mitglieder dieses anderen Vereins dabei sein
- 19.2. 2 Mitglieder des Vereins und 2 Nicht-Mitglieder des Vereins sind ein ausgeglichenes Tiertafel-Ausgabestellen-Team
- 19.3. Es soll in die Satzung der Tiertafel Deutschland übernommen werden, dass 2 Vereinsmitglieder und 2 Nicht-Mitglieder des Vereins zur Gründung einer Tiertafel-Ausgabestelle vorhanden sein müssen. Dies wurde mit 56:0 Stimmen bestimmt.
20. Neue Plattform – Julia erstellt eine neue Plattform für
 - 20.1. Tiertafel-Logo zum Download
 - 20.2. Andere Werbemittel, Flugblätter usw.
 - 20.3. Visitenkartenbestellung
 - 20.4. Etc
21. Tiertafel-Ausgabestelle München wird für 1 Jahr ein Ausgabestellenleiterinnen-Team aus 3 Personen haben. Ein Versuch den vollberufstätigen Mitgliedern auch eine Möglichkeit zu geben in führender Position, mitzuwirken. Hier werden die Aufgaben auf drei Ausgabestellenleiterinnen verteilt und damit auch der zeitliche Aufwand vermindert. Voraussetzung ist eine gute Kommunikation unter den Mitgliedern. Den Münchner Damen wird das zugetraut. Damit sollten sie Beruf, Studium, Familie, eigene Tiere und Tiertafel unter einen Hut bekommen können.
22. Mitgliedsanträge
 - 22.1. Bitte deutlich lesbar komplett ausfüllen
 - 22.2. Bestens in Druckbuchstaben
 - 22.3. Nur richtig ausgefüllte und übermittelte Mitgliedsanträge online oder per Post werden angenommen.
23. Claudias Telefonzeit
 - 23.1. Montag – Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
 - 23.2. Bei teilweise bis zu 100 Anrufen ist es wichtig, dass sich die Mitglieder an die Bürozeiten halten, da andere Gesprächspartner diese Zeiten aus Unkenntnis der Bürozeiten (wird meist in Zeitungen und anderen Berichten nicht vermittelt) nicht dran halten.
 - 23.3. Bei dringenden Gesprächen bitte per Email Termin mit Claudia absprechen
24. Welpenfutter
 - 24.1. Derzeit stehen 10 Paletten mit Welpenfutter im Zentrallager.
 - 24.2. Da die Tiertafel Deutschland keine Neuanschaffungen – z.B. Hunde- oder Katzenwelpen – unterstützt, könnte das vorhandene Welpenfutter an Welpenwaisenhäuser oder Tierheime, die grade Welpen beherbergen, verschenkt werden. Alle Mitglieder sind einverstanden.
 - 24.3. Es wird vorher anhand der Herstellerzusammensetzung des Futters geprüft, ob auch erwachsene Tiere das Futter bekommen können.
25. Bestandslisten
 - 25.1. Die Ausgabenstellen müssen nicht mehr alle 3 Monate eine Bestandsliste einreichen.
 - 25.2. Futteranlieferungen aus dem Zentrallager müssen auf dem Lieferschein quittiert werden.

- 25.3. Große Spenden in den einzelnen Ausgabestellen bitte an Claudia melden, damit die Information eingetragen und bei der nächsten Futteranlieferung berücksichtigt werden kann.
- 26. Pflegeplätze
 - 26.1. Es wird eine Pflegeplatz-Datenbank erstellt.
 - 26.2. Es wird eine Vorkontrolle der potentiellen Pflegeplätze durchgeführt.
 - 26.3. Futter/Grundausrüstung wird komplett von der Tiertafel für den Aufenthalt des Pflege-tieres übernommen.
 - 26.4. Tierarztkosten während des Pflegestellenaufenthalts werden ebenfalls übernommen.
 - 26.5. Der Aufbau von Pflegestellen soll vorangetrieben werden.
 - 26.6. Dieser Service gilt nur für Tiertafel Kunden, die z.B. ins Krankenhaus, auf Kur gehen oder auch ins Gefängnis müssen
- 27. Angebote anderer Vereine
 - 27.1. Andere Vereine nicht „abwimmeln“
 - 27.2. 1x pro Quartal einen Thementag/Sprechstunde anderer Vereine für die Kunden anbieten. Z.B. Kaninchenschutz, Notmeerschweinchen, Luna Cat.
 - 27.3. Die anderen Vereine besser mit einbeziehen, denn nur zusammen wird wirklich was erreicht. Auch bekommen viele unserer Kunden Flyer, Infoblätter usw. von diesen Vereinen durch die Ausgabestellen. Und natürlich wieder umsonst, d.h. auch den anderen Vereinen entstehen Druckkosten, Portokosten, die diese uns nicht berechnen.
- 28. Aktion "Kacktüte"
 - 28.1. Zusammen mit einem Sponsor soll die Aktion durchgeführt werden.
 - 28.2. Bei der Futterausgabe sollen die Kacktüten den Kunden mitgegeben werden.
 - 28.3. Ordnungsämter in den Städten werden über die Aktion informiert.
 - 28.4. Die Tiertafel-Ausgabestelle in deren Stadt die Kackhaufen sich nach Angaben des örtlichen Ordnungsamts am stärksten verringert haben, bekommt eine Prämie, z.B. extra Leckerchen
- 29. Futteranlieferung
 - 29.1. Herr Kühne fährt die Ausgabestellen mit dem neuen Transporter (gesponsort vom IFAW) an und ist bei Events wie Messen usw. mit dem Transporter anwesend.
 - 29.1.1. Spritkosten liegen zwischen 100 € und 200 € je nach Entfernung
 - 29.2. Um Kosten so weit wie möglich für Tierarztzuschüsse und Impfkationen zu haben, gibt es demnächst 6 Hauptlagerpunkte, die regelmäßig angefahren werden statt alle 14 Ausgabestellen
 - 29.3. München / Chiemgau
 - 29.4. Brüggen
 - 29.5. Hamburg
 - 29.6. Frankfurt / Bad Dürkheim / Gießen
 - 29.7. Oldenburg / Dornum / Nordenham
 - 29.8. Rathenow Zentrallager/ Schwedt / Wolfsburg / Magdeburg / Rhinow
- 30. Visitenkarten und Emailadressen
 - 30.1. Mit Julia absprechen
 - 30.2. Jobbezeichnung werden nach Absprache vergeben, z.B. Tiertafel Deutschland e.V. Susanne Mustermann, Presse und PR usw.
 - 30.3. Tiertafel-Emailadresse

- 30.3.1. Jedes Aktive Mitglied hat Anrecht auf eine Emailadresse
- 30.3.2. Info an Thomas Doll über das Tiertafel-Forum
- 31. Presseportal auf der Tiertafel Webseite für Journalisten
 - 31.1. Pressefotos jeder Ausgabestelle
 - 31.2. Fotos aus der Fotoaktion zum Download
 - 31.3. Aktuelle Pressemitteilungen
- 32. Tiertafel Forum
 - 32.1. „Streitigkeiten“, „Missverständnisse“ offline klären. Lieber per Email oder Telefonat klären
 - 32.2. Das Forum ist kein Platz für Kleinkriege.
 - 32.3. Immer den persönlichen Kontakt suchen, den das geschriebene Wort kann oft zu Missverständnissen führen
 - 32.4. Auch niemals Menschen diskreditieren, die ihr nur durch Foren kennt. Nur beim persönlichen Kontakt könnt ihr Euch wirklich ein Bild von einem Menschen machen.
 - 32.5. Sponsoren gucken ebenfalls ins Forum – vergesst das nie. Ein Forum ist die moderne Visitenkarte eines Vereins.
- 33. IFAW (Internationaler Tierschutz-Fonds) www.ifaw.de
 - 33.1. 30.000,00 € für 2008 gestiftet
 - 33.1.1. Auto (Jumper mit Ladekapazität von 1400 KG) Neu
 - 33.1.2. Auto-Branding (Beschriftung von Tiertafel und IFAW)
 - 33.1.3. Profi - Kamera
 - 33.1.4. Mietzuschüsse (auf Festgeldkonto angelegt, welches bei den diversen Mieten verwendet wird.)
 - 33.2. Nachweise über die Ausgaben gehen an den IFAW. Auch regelmäßige Berichte, was bei uns so läuft usw. gehen an die IFAW. Der Kontakt zu Frau Kessler von IFAW ist sehr freundlich und intensiv, was eine Zusammenarbeit sehr vereinfacht.
 - 33.3. Der IFAW hat die Tiertafel nach eingehender Prüfung ausgewählt und wir sind sehr froh darüber. Für die Tiertafel ist es wichtig einen starken Partner zu haben, der jedoch keinerlei knebelnde Ansprüche stellt. Eine Win-Win Situation ist in gegenseitigem Interesse und wird von der Tiertafel und deren Mitgliedern gerne unterstützt.
 - 33.4. Dieser Zuschuss war eine einmalige Spende
 - 33.5. Diverse Mitglieder haben bekundet schon viele Jahre Mitglied beim IFAW zu sein bzw. durch die Spende neueingetreten zu sein.
 - 33.6. IFAW wird regelmäßig erwähnt
 - 33.6.1. Bei Presseterminen jeglicher Art
 - 33.6.2. Bei Eröffnungen
 - 33.6.3. Auf Messen
 - 33.6.4. In der Tiertafel News
- 34. 1-Euro-Jobs werden nicht beantragt, da die Gefahr, das bei Wegfall dieser Zuschüsse das ganze System zusammen bricht, wie bereits bei einigen Vereinen passiert ist, zu groß ist. Außerdem würde es evtl. zu Diskussionen zwischen den „rein“ ehrenamtlichen Helfern und den „bezahlten“ Helfern geben.
- 35. Über den Leiter der Tiertafel-Ausgabestelle Giessen kann durch einen guten Kontakt zu einem Pharma-Referenten ab 01.07.08 Flohmittel verschiedener Hersteller 10% unter dem Einkaufspreis der Apotheken von der Tiertafel Deutschland bezogen werden.

36. (Menschen-) Tafel e.V.
 - 36.1. Bundesverband Tafel e.V. schießt gegen die Tiertafel Deutschland e.V.
 - 36.2. Auch die Kinder- und Senioren-Tafeln in Deutschland werden massiv unter Druck gesetzt.
 - 36.3. Anwälte beider Seiten werden sich „unterhalten“. Ein Versuch „Der Tafel“ den Namen „Tiertafel“ sicherzulassen, obwohl eine versuchte Sicherung beim Patentamt von Frau Hollm vor 2 Jahren abgelehnt wurde, wird bekämpft.
37. Entscheidung in dieser Sache kann 1-2 Jahre dauern und wird bei Bedarf auch öffentlich gemacht, durch Medien und Presse